

Virgilio Masciadri · Die antike Verwechslungskomödie

# Drama

Beiträge zum antiken Drama  
und seiner Rezeption

Herausgegeben von F. De Martino -  
J. A. López Férez - G. Mastromarco -  
B. Seidensticker - R. Stillers - P. Thiery -  
B. Zimmermann

Beiheft 4

Virgilio Masciadri

# Die antike Verwechslungskomödie

„Menaechmi“, „Amphitruo“  
und ihre Verwandtschaft

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Masciadri, Virgilio:**

Die antike Verwechslungskomödie : „Menaechmi“, „Amphitruo“  
und ihre Verwandtschaft / Virgilio Masciadri.

- Stuttgart : M und P, Verl. für Wiss. und Forschung, 1996

(Drama : Beiheft ; 4)

ISBN 978-3-476-45158-3

NE: Drama / Beiheft

ISBN 978-3-476-45158-3

ISBN 978-3-476-04254-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04254-5

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung in elektronischen Systemen.

**M & P** Verlag für Wissenschaft und Forschung  
ein Verlag der J.B. Metzlerschen Verlagsbuchhandlung und  
Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

© 1996 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1996

## Vorbemerkung

Die ersten drei Kapitel der hier vorgelegten Untersuchung wurden im Wintersemester 1993/94 von der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich als Dissertation angenommen. Ganz neu hinzugekommen ist seither das 4. Kapitel, die anderen wurden stilistisch und in wenigen sachlichen Einzelheiten überarbeitet.

Eine sich über mehrere Jahre hinziehende Beschäftigung mit dem Gegenstand hat immer wieder zu Verschiebungen im Blickpunkt der Verfassers geführt, die bei aufmerksamem Lesen leicht sichtbar sein dürften und einen reibungslosen Einbau der Arbeit ins wissenschaftliche Gespräch wohl nicht unbedingt begünstigen. Doch verlassen wir uns gerade auch bei dem - nachträglich geschriebenen und zum Verständnis des Folgenden nur beschränkt nötigen - einleitenden Kapitel darauf, dass, wer es liest, selbst im stande ist zu unterscheiden, was darin auf einem festen Fundament ruht und was wir bloss als möglichen Spielzug oder halb scherzweise zu bedenken geben möchten.

Es würde hier zu weit führen, all jenen den angemessenen Dank abzustatten, ohne die dieses Buch nicht oder ganz anders in die Welt gekommen wäre. Namentlich gedankt sei deshalb bloss meinem Doktorvater Walter Burkert (Zürich) für die geduldige Betreuung sowie den Herausgebern von „Drama“, besonders Bernd Seidensticker (Berlin) und Bernhard Zimmermann (Düsseldorf) für die freundliche Aufnahme dieser Arbeit in die Beihefte ihrer Reihe. Der „Fonds für die Altertumswissenschaft“ (Zürich) hat den Druck mit einem Beitrag unterstützt, Raphael Huber und Ernst Scholl (Zürich) haben dem Verfasser die nicht durchweg einfache Herstellung der Druckvorlagen auf verlässliche Weise abgenommen.

Aarau, im November 1995

## INHALT

Vorbemerkung	5
Inhalt	7
<b>1. Kapitel: Text, Lektüre, Wissenschaft</b>	
I - Der Webfehler	9
Anmerkungen zu I - Der Webfehler	16
II - Lesestunde	
i - Zweimal lesen	18
ii - Leimruten	25
iii - Der Text, den es nicht gibt	41
Anmerkungen zu II - Lesestunde	57
<b>2. Kapitel: Menaechmi</b>	68
Anmerkungen zum 2.Kapitel	92
Bibliographischer Nachbericht zum 2.Kapitel	146
<b>3. Kapitel: Amphitruo</b>	156
Anmerkungen zum 3.Kapitel	178
Bibliographischer Nachbericht zum 3.Kapitel	198
<b>4. Kapitel: Allerlei Verwechslungen</b>	202
Anmerkungen zum 4.Kapitel	212
<b>Lesehilfen</b>	
Allgemeine Hinweise	217
Zeichenerklärung zu den Graphiken	218
Bibliographie	
1. Lexika	219
2. Ausgaben und Kommentare	220
3. Übrige Literatur	222
Indices	
1. Quaestiones Plautinae	238
2. Index locorum	239
3. Index Verborum	
a) Griechische Wörter	241
b) Lateinische Wörter	242
4. Index nominum	243
5. Index rerum notabilium	245